



die-chancegeber.de

cjd

2. Patenbrief aus dem CJD Asthmazentrum Berchtesgaden von Peter, Max und Nico

Liebe Familie K.,

es ist wieder viel Zeit seit dem letzten Brief vergangen. Gern berichten wir Ihnen, was sich seit dem bei uns so alles zugetragen hat.

Sommerferien 2008

Die Sommerferien haben Peter, Max und Nico im Asthmazentrum verbracht. Sie haben viel mit den Mitarbeitern unternommen, vor allem Fahrrad fahren stand ganz oben auf dem Programm. Das macht ihnen am meisten Spaß.



Von Berchtesgaden zum Königssee ist eine sehr schöne Strecke, die auch Peter und Nico problemlos schaffen. Max hingegen möchte schon längere Strecken fahren. Er hat dann mit einem Mitarbeiter auch größere Touren gemacht.

Ausflug auf den Bauernhof

Anfang September, zum Ende der Ferien, sind Max und Peter mit Frau Tolksdorf und mir auf einen Bauernhof am Chiemsee gefahren. Nico konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mit, er war in der Zeit auf der Krankenstation.



Auf dem Bauernhof haben die zwei Brüder viel erlebt. Auf dem Trecker fahren war somit das Schönste, aber auch die kleinen, vom Bauern selbstgebauten, Trecker haben es ihnen angetan. Sie waren von morgens bis abends mit den Fahrzeugen unterwegs. Selbst um die Tiere haben sich die Kinder gekümmert. Die Katzen wurden gestreichelt, die Kühe gemolken und die Ziege gefüttert. Max und Peter waren gute Hilfsbauern.



Fahrt zum Chiemsee

Die Fahrt mit der alten Chiemseebahn und die Schiffsfahrt auf dem Chiemsee waren ein weiteres Highlight.

Abends haben wir gegrillt. Trotzdem durfte die Therapie (Tabletten und inhalieren) nicht vergessen werden.



Einschulung für Peter & Nico

Seit diesem Schuljahr sind Peter und Nico Schulkinder. Bei der Einschulung waren beide sehr aufgeregt. Mit ihren neuen Schulranzen und einer voll bepackten Schultüte sind sie von uns zur Einschulungsfeier begleitet worden. Sie wurden von ihren neuen Klassenkameraden und Lehrerinnen sehr freundlich empfangen. Am nächsten Tag waren sie sogar mit einem großen Bild im Berchtesgadener Anzeiger zu sehen. An die Schule haben sich Peter und Nico schnell gewöhnt und gehen auch gerne hin. Bei den Hausaufgaben benötigen beide viel Hilfe.

Mit der Zeit jedoch haben sie sich auch an die Hausaufgaben gewöhnt und es klappt immer besser. Die Zahlen bis 10 und einige Buchstaben können sie schon. Das Lesen klappt noch nicht so gut.



Für Max war die Umstellung vom 4. Schuljahr Grundschule zum 5. Schuljahr Hauptschule problemlos. Er ist mittlerweile in der Lage auch selbstständiger die Hausaufgaben zu erledigen, was ihm auch letztes Jahr noch viele Probleme bereitet hat.

Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

Umzug in eine neue Wohngruppe

Für alle drei Kinder hat sich zum Schuljahresbeginn auch eine räumliche Veränderung gegeben. In der oberen Wohnhälfte unseres Hauses Bischofswiesen leben jetzt mit Max, Nico und Peter noch 5 weitere Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren. Max und Peter haben jeweils ein eigenes Zimmer, während Nico mit einem neuen ebenfalls 8-jährigen Jungen ein Zimmer teilt. Auch an diese neue Situation haben sich die drei schnell gewöhnt. Sie haben jetzt mehr Spielkameraden und müssen sich mit mehreren Kindern auseinander setzen.

Freizeitaktionen

An Freizeitangeboten jeglicher Art nehmen die Kinder gerne teil. Fahrten auf einen großen Spielplatz, Wandern, am Bach spielen, Sommerrodelbahn, Fahrrad fahren, Salzburg entdecken, Haus der Natur in Salzburg, Spiele im Haus, Legebau-Wettbewerb, Besuche im Museum, Schwimmen, Adlergehege, es gibt kaum etwas, wofür unsere drei sich nicht begeistern ließen. Max geht regelmäßig zur Fußball-AG und Nico zeigt Interesse am Circus-AZEBU.



Aussichten und Herausforderungen

Peter, Max und Nico haben weiterhin positive Entwicklungsschritte gemacht, dennoch müssen sie in vielen Bereichen, besonders im Sozialverhalten und im schulischen Bereich gefördert werden. Die Kinder fühlen sich im Haus „Biwi“ wohl, es ist für sie ein Zuhause geworden.

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN !

Wir bedanken uns nochmals für Ihre monatliche Förderung, für unsere drei besonderen Kinder. Dadurch konnten wir ihnen schon viele Dinge ermöglichen, wie unseren tollen Chiemseeausflug. **Vielen Dank auch für die schönen Bücher.**

Wir wünschen Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit und eine vergnügliche CJD Gala am 30. November.

Weihnachtsfeier im Asthmazentrum

Liebe Familie K., schon heute möchten wir Sie sehr herzlich zu unserer Häuserweihnacht am 16. Dezember um 18.00 Uhr einladen.

Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!

Mit den besten Grüßen vom ganzen Team

Andrea Gierse, Erzieherin

Ganz liebe Grüße von Ihren Patenkindern

Nico,



Peter,



und Max



Das CJD bietet jährlich 150.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 8.000 Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.